



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot

In der öffentlichen Sitzung vom 31.01.2022 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO	1
TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	1
TOP 3: Innerörtliche Erschließung Eschenweg Haslach – Ausführungsplanung, Kostenschätzung und Baubeschluss	1
TOP 4: Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Im Ösch 2 – Änderung und Erweiterung“, Ortsteil Ellwangen nach § 13a i.V.m. § 13b BauGB.....	2
TOP 5: Bausachen	3
TOP 6: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften.....	3
TOP 7: Vergabe Bauleistungen: Abbruch HB Bärenschachen und HB Jägerhaus.....	3
TOP 8: Haushalt 2022 – Vorberatung Projektliste HH Gemeinde und Wasser	4
TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat.....	6

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern an die Vorsitzende gestellt.

TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Glückwunsch

Die Vorsitzende gratuliert den Gemeinderäten, die im Januar Geburtstag hatten.

Corona

Die Vorsitzende informiert, dass das Testzentrum Rot an der Rot sehr gut laufe und noch zusätzliches Personal gewonnen werden konnte. Somit konnte die Testkapazität auf 6x die Woche erweitert werden.

In Kooperation mit dem DRK würden bis Ende März jeweils alle zwei Wochen Impftermine für die Bürger angeboten werden. Der nächste Impftermin finde dabei am 08.02.2022 statt.

Bürgerversammlung

Die Vorsitzende informiert, dass die Termine für die Bürgerversammlung auf Juni 2022 terminiert seien. Sie hoffe, dass die Coronalage die Planungen und Durchführung der Termin in diesem Jahr zulasse.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt einen nichtöffentlich gefassten Beschluss bekannt.

TOP 3. Innerörtliche Erschließung Eschenweg Haslach – Ausführungsplanung, Kostenschätzung und Baubeschluss

Für die Schaffung von Bauflächen sollen im Innenbereich von Haslach auf den Flurstücken 56/11, 56/13 und 56/14 drei neue Bauplätze erschlossen werden.

Die Erschließung der Baugrundstücke soll über die kommunale Straße „Eschenweg“ mit einem Wendehammer erfolgen. Mit der Ausführungsplanung wurde das Büro LARS Consult aus Memmingen beauftragt.

In diesem Zuge werden in diesem Bereich auch weitere notwendige Arbeiten geplant und ausgeführt, wie etwa die Erneuerung von sanierungsbedürftigen Wasserleitungen, Abwasserkanälen und Schächten.

Die für die Erschließung erforderlichen Gewerke sollen im Februar / März 2022 ausgeschrieben werden, sodass eine Vermarktung der Bauplätze dann nach einer Erschließung stattfinden kann. Die Kriterien für Bauplatzinteressenten wird dann zu gegebener Zeit mit den Gremien besprochen und beschlossen.

Kostenschätzung

Erschließung Baugrundstücke

Straßenbau	92.500 €
Kanal (inkl. Leitungsgraben)	6.750 €
Wasser	1.550 €
Straßenbeleuchtung	3.650 €
	ca. 105.000 €

Hierbei handelt es sich ausdrücklich um geschätzte Kosten. Die tatsächlichen Kosten können erst nach Vorlage der Submissionsergebnisse benannt werden.

Optimierung und Umlegung Leitungsnetz

Straßenbau	ca.	24.000 €
Kanal	ca.	62.500 €
Wasser	ca.	70.000 €
Straßenbeleuchtung	ca.	2.500 €
	ca.	159.000 €

Hierbei handelt es sich ausdrücklich um geschätzte Kosten. Die tatsächlichen Kosten können erst nach Vorlage der Submissionsergebnisse benannt werden. Die Kosten sind von der Gemeinde selbst zu tragen (Wasser, Abwasser).

Der Gemeinderat befürwortet die Planung und Maßnahme durch Beschluss.

TOP 4: Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Im Ösch 2 – Änderung und Erweiterung“, Ortsteil Ellwangen nach § 13a i.V.m. § 13b BauGB

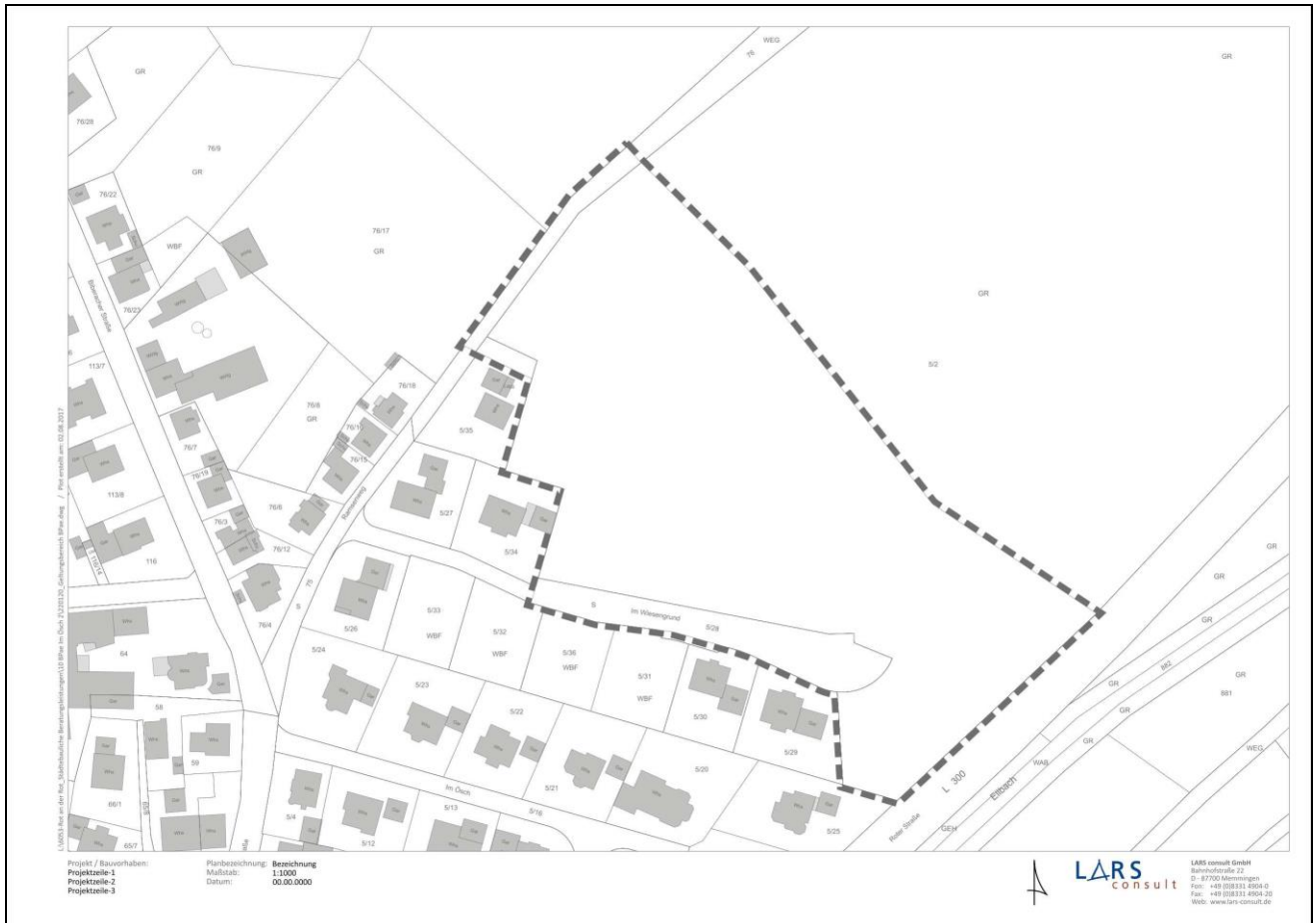
Am 01. Juni 2015 wurde vom Gemeinderat Rot an der Rot der Bebauungsplan „Im Ösch 2“ als Satzung beschlossen (rechtsverbindlich mit Bekanntmachung am 11. Juni 2015).

Weiterhin hat am 20. März 2017 der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Im Ösch 2 - Änderung und die Erweiterung gefasst. Der Beschluss wurde mit Bekanntmachung am 09. August 2018 rechtskräftig.

Dieser Bebauungsplan (BP „Im Ösch 2 – Änderung und Erweiterung“) konnte bislang aufgrund verschiedener Aspekte (z.B. Auflagen zur Retention, suboptimale Grundstückszuschnitte, fragliche Bebaubarkeit von einzelnen Grundstücken etc.) nicht umgesetzt werden. Daher möchte die Gemeinde die Bebauung der Grundstücke ermöglichen, hierzu ist aber eine Umplanung notwendig.

Hierfür ist es erforderlich, den bestehenden Bebauungsplan im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplans „Im Ösch 2 – Änderung und Erweiterung“ zu überarbeiten. Insbesondere die Straßenführung, die Bebaubarkeit, die Retention und die Grundstückseinteilung sollen überprüft und möglichst optimiert werden. Eine mögliche Erweiterung ist dabei nicht auszuschließen.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen, sodass das Baugebiet „Im Ösch 2 – Änderung und Erweiterung“ bebaut werden kann. Die Erschließung ist von der Straße „Im Wiesengrund“ geplant.



Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Von der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Weiterhin wird von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Ferner wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans, wie benannt und beauftragt das Büro LARS Consult zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens.

TOP 5: Bausachen

Der Gemeinderat erteilt zu 3 Bauvorhaben sein Einvernehmen. Zu einem Bauvorhaben wird das Einvernehmen nicht hergestellt.

TOP 6: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften

Der Gemeinderat stellt zu 7 Kaufverträgen fest, dass keine Möglichkeit zur Ausübung des Vorkaufsrechts besteht und beauftragt die Gemeinde entsprechende Negativzeugnisse zu erstellen.

TOP 7: Vergabe Bauleistungen: Abbruch HB Bärenschachen und HB Jägerhaus

Nachdem die beiden Hochbehälter Bärenschachen und Jägerhaus fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden, müssen nun die beiden alten Hochbehälter abgebrochen werden. Die Abbrucharbeiten wurden durch das Planungsbüro Sterr-Ludwig separat beschränkt ausgeschrieben. Durch die separate Ausschreibung ist ein paralleler Abbruch beider Hochbehälter möglich, sodass die Tauschflächen den jeweiligen Eigentümern schnellstmöglich zur Verfügung gestellt werden können.

Abbrucharbeiten HB Bärenschachen:

Die Kostenschätzung nach bepreistem LV liegt bei 71.634€

Abbrucharbeiten HB Jägerhaus:

Die Kostenschätzung nach bepreistem LV liegt bei 83.831€

Aufgrund des Submissionstermins für beide Gewerke am 3.2.2022 kann die Vergabe nicht in der Gemeinderatssitzung am 31.1.2022 erfolgen, sondern soll im Umlaufverfahren durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe im Umlaufbeschluss.

TOP 8: Haushalt 2022 – Vorberatung Projektliste HH Gemeinde und Wasser

Die Vorsitzende benennt die geplanten und laufenden Projekte für das Haushaltsjahr 2022 zur Vorberatung der Haushaltsplanung 2022.

Die vorberatenen Ansätze sollen dann in den Haushalt 2022 eingeplant werden.

Projektplanung HH 2022	Kosten INVESTIV
Kosten geschätzt	2022
BPlan "Mönchsroth"	50.000 €
BPlan "Schildäcker 2"	800.000 €
BPlan "Beim Weiher"	50.000 €
BPlan "Am Berg IV" Ellwangen	500.000 €
BPlan "An der Heusteige" Haslach	50.000 €
FNP - Überarbeitung	50.000 €
BPlan "Bachtel" Zell - Gewerbe	50.000 €
Haslach, Heimatglück Abriss	80.000 €
Haslach, Innerörtl., Abriss	22.000 €
BPlan "Im Ösch Erw." Ellwangen	15.000 €
PV-Freiflächenanl. - Änderung FNP	5.000 €
PV-Freiflächenanl. - Änderung BPI	5.000 €
Innenentwicklung Rot, Abbruch Engel	30.000 €
Innenentwicklung Haslach, Zufahrt 3 Bauplätze, Verlegung Infrastr.	220.000 €
Baugebiet, Flächenkauf	850.000 €
Gewerbegebiet, Flächenkauf	500.000 €
Regionalplan, LSG Rot/Iller	5.000 €
Kauf Gewässerrandstreifen	20.000 €
Grundschule Haslach, Sanierung	400.000 €
Kindergarten Haslach, Einbau Kiga in Schulgebäude	340.000 €
Grundschule Haslach, Interimslösung	20.000 €
Grundschule Ellwangen, Restarbeiten	10.000 €
Kindergarten Ellwangen, Erweiterung	581.710 €
AVVS - Schwerpunkt Grundschule und Heizung, Erste Planungskosten	40.000 €
DigitalPakt Schule	29.000 €
Waldkindergarten Rot	
MZH Haslach - Fassade, Sportboden usw.	250.000 €
MZH Haslach - Restarbeiten	120.000 €
Kapelle Spindelwag	15.000 €
Gebäude Oberes Tor - NPS2021	150.511 €
Sozialstation Fassadensanierung	90.000 €
Feuerwehr Haslach, Fzg.	225.000 €
Feuerwehr Rot, Umkleiden, Planung usw.	10.000 €
Feuerwehr, Sirenen	50.000 €
Breitband - weiße Flecken - 1. Rate	250.000 €
Breitband - graue Flecken - 1. Rate	150.000 €
Umgehungsgerinne Spindelwag - Restzahlung	195.000 €
Radweg zum Rot-Ursprung	150.000 €
Starkregenrisikomanagement	143.000 €
Friedhof Rot	300.000 €
Innenbereich Rot - Planung	50.000 €
Radweg Zell - Illerbachen	25.000 €
Wanderwege - Beschilderung	5.000 €
Radwege - pauschal	10.000 €
Chronik - 900 Jahre Rot	10.000 €
Fuchsweiher Rot - Beschilderung	2.000 €
GESAMT ohne Wasser	6.923.221 €

Wasserversorgung	Kosten INVESTIV
	2022
Wasserversorgung - Leitungsbau HB Jägerhaus - Ellwangen	400.000 €
Wasserschutzgebiete Haslach und Spindelwag - Honorar usw.	100.000 €
HB Jägerhaus, Abbruch	90.000 €
HB Bärenschachen, Abbruch	90.000 €
GESAMT Wasserversorg.	680.000 €

Bei den genannten Summen handelt es sich um geschätzte Kosten. Hierbei nicht berücksichtigt sind evtl. Zuwendungen/Zuschüsse, die genehmigt bzw. beantragt wurden. Diese sind dann in der Haushaltsplanung entsprechend enthalten.

Ebenso ist zu beachten, dass es sich bei dem Ansatz 2022 teils um Teilbauabschnitte bzw. Restzahlungen oder Planungskosten handelt, die nicht als Gesamtsumme für die Maßnahme anzusehen sind.

Der Gemeinderat nimmt die Vorberatung wie benannt durch Beschluss zur Kenntnis und befürwortet die Mittelplanung entsprechend für das Haushaltsjahr 2022.

TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Gemeinderäten an die Vorsitzende gestellt.